

Anfrage öffentlich	Datum 05.12.2019	Nummer F0345/19
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 05.12.2019	

Kurztitel Eingruppierung städtischer Beauftragten
--

Zu den Beauftragten in der LH MD zählen aktuell bspw. der Behindertenbeauftragte, die Kinderbeauftragte und die Gleichstellungsbeauftragte. Teilweise liefern dafür gesetzliche Grundlagen die Basis. Zudem zeichnen sich diese Beauftragten durch ihre Unabhängigkeit aus.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie beurteilen Sie die jahrelange Arbeit der im o.g. Dienst befindlichen Beauftragten?
2. Nach etwa 20 Jahren erfolgreicher und allseits anerkannter Tätigkeit wird in diesen Tagen der Behindertenbeauftragte Herr Pischner in den wohlverdienten Ruhestand eintreten – welche Form der Ehrung etc haben Sie vorgesehen?
3. Warum ist der aktuellen Ausschreibung zur Neubesetzung des Behindertenbeauftragten (siehe bitte in der Anlage) eine ganz andere Entgelt-Eingruppierung zu entnehmen als aktuell alle anderen Beauftragten zu Recht innehaben? Was sind die konkreten Gründe hierfür? Gibt es neue Stellenbeschreibungen und –bewertungen und wenn ja, welche Zielstellung liegt Ihnen zu Grunde und in welcher Form war und ist der Stadtrat hierbei beteiligt?
4. Warum haben weder Sie noch der Personalbeigeordnete Herr Platz oder gar die Personalbereichsleiterin Frau Mittendorf in der doch durchaus umfangreichen Präsentation zur Einbringung des Stellenplanes 2020 im Verwaltungsausschuss proaktiv auf diese Besonderheit hingewiesen?
5. Warum schlagen die Stadtverwaltung bzw. Sie selbst, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, in der noch durch den Stadtrat zu beschließenden (und hoffentlich mit Änderungen zu versehenen) Drucksache zur Novellierung der Hauptsatzung bzw. Geschäftsordnung vor, das Rederecht der Beauftragten einzuschränken? Leiten Sie mglw. auch daraus die künftige schlechtere Eingruppierung ab?
6. Wie werden Sie dem Gleichbehandlungsanspruch und Diskriminierungsverbot gerecht, wenn künftig mglw. Beauftragte deutlich unterschiedliche Vergütungsansprüche haben sollen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat